

Interview mit Dr. Danz:

Wie fanden Sie das AEG?

Auf jeden Fall gut, ich habe mich hier die ganze Zeit sehr wohlfühlt.

Wie finden Sie das Kollegium am AEG?

Unser Kollegium wird eigentlich getragen von dem Grundgedanken des Respektes, das finde ich eine gute Sache.

Kommen Sie mit den Schülerinnen und Schülern gut aus?

Natürlich kann man das nicht so pauschal sagen, die meisten finde ich nett und wenn ich jetzt bald in Pension gehe, werde ich vielleicht einige vermissen. Aber das nicht alle Schüler Engel sind, ist ja eigentlich völlig normal.

Waren Sie gerne Lehrer am AEG?

Auf jeden Fall, sehr gerne und ich hatte auch nie den Gedanken gehabt, an eine andere Schule zu gehen, weil ich mich hier einfach sehr wohl gefühlt habe.

Würden Sie auch länger unterrichten, wenn Sie dies müssten oder könnten?

Möglicherweise, aber mit reduzierter Stundenzahl, aber Dinge wie Klassenleitung oder korrigieren nicht so gerne.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Musik und Englisch.

Welches Fach lieber?

Musik, eindeutig.

Spielen Sie als Musiklehrer ein Instrument?

Ja, sogar mehrere. Im Studium habe ich Trompete gespielt, natürlich auch Klavier, dann alle Blockflöten, und ich spiele noch ein mittelalterliches Instrument, den Zink. Hauptsächlich habe ich aber später Gesang gemacht, da habe ich auch noch ein Studium abgeschlossen.

Bieten Sie AGs an?

Ja, ich leite die beiden Chöre, also Young Singers und den gemischten Chor.

Was ist der lustigste Moment als Lehrer am AEG, an den Sie sich erinnern können?

Also Schüler machen immer wieder mal sehr lustige Aussagen, die habe ich auch mal gesammelt, da kommt einiges zusammen.

Noch etwas, was Sie sagen wollen?

Ich bin momentan natürlich in der Überlegung, wie es weitergeht, denn jetzt beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, und da überlege ich, wie ich den am besten füllen kann.

Danke für das Interview!